

## Children – Einzelwertung, 2022

Viereck 20 x 60 m – Dauer: etwa 3 Min., 50 Sek. (Nur zur Orientierung) Mindestalter des Pferdes: 6 Jahre Position:

Veranstaltung: Datum: Prfg.-Nr.: Richter: C

Teilnehmer-Nr.:	Reiter:	Pferd:	Lektionen				Beurteilungskriterien				Bemerkungen	
			Korr.-Note	Koeff.	Endnote	Korr.-Note	Koeff.	Endnote	Korr.-Note	Koeff.	Endnote	
1.	A	Einreiten im versammelten Trab. Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen.				Qualität des Trabes und der Übergänge. Präzision der Mittellinie und des Haltens. Vorbereitung des Haltens. Unbeweglichkeit, Geraderichtung. Anlehnung und Genick.						
2.	X X-C	Im versammelten Tempo antraben. Versammelter Trab.				Promptes Antraben, Qualität des Trabes. Geraderichtung, Anlehnung und Genick.						
3.	C H-S-E	Linke Hand. Schulterherein.				Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes; gleichmäßige Biegung und Abstellung. Versammelung, Balance, Fluss.						
4.	E-X X-B	Halbe Volte links (10 m). Halbe Volte rechts (10 m).				Regelmäßigkeit, Balance, Fleiß, Biegung. Fließender Richtungswechsel und geschmeidiges Umstellen.						
5.	B-P-F F-A-K	Schulterherein, Versammelter Trab.				Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes; gleichmäßige Biegung und Abstellung. Versammelung, Balance, Fluss.						
6.	K-X-M M	Mitteltrot. Versammelter Trab.				Regelmäßigkeit, Balance, Engagement der Hinterhand, Raumgriff und Rahmenerweiterung. Geraderichtung.						
7.	M-C	Übergänge bei K und M. Versammelter Trab.				Fluss und Balance beider Übergänge, Regelmäßigkeit des Trabes.						
8.	C-H-G	Mittelschritt.				Regelmäßigkeit, Losgelassenheit des Rückens, Fleiß, Raumgriff, Rahmenerweiterung und Dehnung ans Gebiss, Schulterfreiheit. Geraderichtung.						
9.	Zwischen G und M	Kurzkehrt links, danach Mittelschritt.				Regelmäßigkeit, Losgelassenheit des Rückens, Fleiß, Raumgriff, Rahmenerweiterung und Dehnung ans Gebiss, Schulterfreiheit. Geraderichtung.						
10.	Zwischen G und H	Kurzkehrt rechts, danach Mittelschritt.				Regelmäßigkeit, Fleiß, Fluss, Größe, Stellung und Biegung. Vorwärtstendenz, Erhalt des klaren Viertakts.						
11.	G-M-C	Mittelschritt.				Regelmäßigkeit, Losgelassenheit des Rückens, Fleiß, Raumgriff, Rahmenerweiterung und Dehnung ans Gebiss, Schulterfreiheit. Geraderichtung.						
12.	C C-H	Im versammelten Tempo links angaloppieren. Versammelter Galopp.				Fluss und Balance im Übergang. Qualität des Galops.						

## Deutsche Fassung

Teilnehmer-Nr.:	Reiter:	Pferd:	Korr.-Note	Koeff.	Endnote	Korr.-Note	Koeff.	Endnote	Korr.-Note	Koeff.	Endnote	Bemerkungen
13.	H-E-K K	Mittelgalopp. Versammelter Galopp.										Sprungverlängerung und Rahmen-erweiterung, Balance, Bergauftendenz, Geraderichtung.
14.	K-A	Übergänge bei H und K. Versammelter Galopp.										Fluss und Balance beider Über-gänge, Qualität des Galops.
15.	A-X	Schlangenlinien durch die Bahn 2 Bögen, erster Bogen im Handgalopp, zweiter Bogen im Außengalopp.										Qualität und Versammlung des (Außen-)Galops. Balance, Selbst-haltung, korrekte Stellung und Biegung. Fließender Richtungs-wechsel und geschmeidiges Umstellen. Korrekte Einteilung der Bögen.
16.	X	Einfacher Galoppwechsel vom Außengalopp zum Außengalopp.										Punktgenaue Ausführung. Fluss und Balance in beiden Über-gängen. 3 bis 5 klare Schritte. Geraderichtung.
17.	X-C	Schlangenlinien durch die Bahn 2 Bögen, erster Bogen im Außengalopp, zweiter Bogen im Handgalopp. Versammelter Galopp.										Qualität und Versammlung des (Außen-)Galops. Balance, Selbst-haltung, korrekte Stellung und Biegung. Fließender Richtungs-wechsel und geschmeidiges Umstellen. Korrekte Einteilung der Bögen.
18.	R-I I-S S-E	Halbe Volte rechts (10 m). Einfacher Galoppwechsel. Halbe Volte links (10 m). Versammelter Galopp.										Punktgenaue Ausführung. Fluss und Balance in beiden Über-gängen. 3 bis 5 klare Schritte. Geraderichtung. Die Qualität des Galops. Biegung, Größe und Form der halben Volten.
19.	E-V-P-V V-P P-V V-K-A	Arbeitstrab. Auf dem Zirkel geritten (20 m). Zügel aus der Hand kauen lassen. Zügel wieder verkürzen. Arbeitstrab und ganze Bahn.										Erhalt von Takt und Balance. Sicheres Dehnen vorwärts-abwärts. Durchlässiges Aufnehmen der Zügel. Größe und Form des Zirkels.
20.	A X	Auf dem Mittelschritt am langen Zugel die Bahn verlassen. Auf die Mittellinie abwenden. Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen.										Qualität des Trabes. Geraderichtung und Balance im Übergang zum Halten. Anlehnung und Genick.


Wertnotensumme:

Gesamtsumme:

Technisches Ergebnis in %:

- Abzüge für Verreiten und Auslassungen:  
 das 1. Mal bei Lektion Nr. ....  
 das 2. Mal bei Lektion Nr. ....  
 das 3. Mal bei Lektion Nr. ....

Für Internationale LP bei CDI gelten das FEI Regelwerk sowie die FEI Dressage Tests (<https://inside.fei.org/fei/your-role/organisers/dressage/tests>).